

[1570.] Theod. Thomas in Leipzig empfiehlt: Zahlungsliste f. 1850, in Umschl. geh. 8 N^g. Dieselbe mit Fließpapier durchschossen. 10 N^g. Abschlußformulare, das Buch à 12 N^g. Abschlußbücher, 600 Conti 22½ N^g — 700, 25 N^g — 800, 1 ^z — 1000, 1 ^z 5 N^g. Versendungsliste 1850 — 15 N^g. Avisofacturen, 24 St. 11 N^g, 50 St. — 20 N^g.

[1571.] **Erklärung.**

In Angelegenheiten des Herrn G. A. Jenni Sohn, wie auch seines Bruders Rudolph Jenni, müssen wir nothgedrungen jede Betheiligung geradezu ablehnen, überhaupt bei allen Dingen, wo hiesige Behörden oder Liquidat.-Gerichte ihre Hände in der Sache haben, da für die dabei Betheiligten in der Regel dann wenig oder wol weniger als Nichts, erzielt werden kann. — Im Süddeutschen Buchhändler-Blatt, das eine desfallsige Anzeige im Interesse des Gesammt-Buchhandels ohne Berechnung oder Unkosten für uns, bereitwillig aufnahm, was beim Leipziger Börsenblatt nicht der Fall, finden unsere werthen Herren Collegen die Adresse von Geschäftsmännern angeführt, an die sie sich nöthigenfalls wenden wollen.

Bern, 8. Febr. 1850.

Huber & Comp.
Körber.

[1572.] Anzeige. Diejenigen verehrlichen Herren Buchhändler, welche geneigt sind, für unterzeichnete Pflanzen- und Samen-Handlung, gegen Genuß von 10 % Provision bei Samen und 7½ % Prov. bei Pflanzen Aufträge zu sammeln, können auf frankirtes Verlangen sowol bei Herrn H. Hartung in Leipzig, als auch bei Unterzeichneten die bezüglichen Preiscurante gratis erhalten.

Erfurt, im Februar 1850.

Die Pflanzen- und Samenhandlung der
Gebrüder Villain,
Samenzüchter, Kunst- und Handelsgärtner.

Familiennachrichten.

[1573.] **Todesanzeige.**

Gestern Morgen starb in Cöpnick bei Berlin, wo er nach Aufgabe seines Geschäftes als Privatmann lebte, der frühere Besitzer meines Geschäftes, Herr Ferdinand Rubach, einstiger Lehrherr meines Bruders und ein steter treu bewährter Freund meiner Familie. — Den geehrten Herren Collegen, unter denen er so viele Freunde zählt, diese Trauerkunde mitzutheilen, hielt ich für eine zwar schmerzliche, aber meinem Herzen unerlässliche Pflicht.

Leipzig, den 16. Februar 1850.

Wilhelm Baensch.

An die Herren Kunsthändler und Verleger von Kunstfachen.

Wiederholt bitten wir die genannten Herren, ein Exemplar ihres neuen Kunstverlages, je nach Erscheinen, stets sogleich an Herrn Rudolph Weigel in Leipzig à Cond. einsenden zu wollen und zwar zur Anfertigung des im Börsenblatte stets abdruckenden Neuigkeits-Verzeichnisses. Es ist sonst unmöglich, Dieses vollständig zu liefern, und liegt es doch im eigenen Interesse der Herren Verleger, ihre Neuigkeiten auf diesem Wege zur allgemeinsten Kenntniß zu bringen.

Die Redaction.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Nachdruck. — Zeichenrede, gehalten am Sonntage Misericordias Dom. 1850. — Etwas Neues aus Preußen. — Auch zur Hohbach'schen Angelegenheit. — Der bekannte Nachdrucker Spis. — Zur Beachtung für Verleger. — Zur Beachtung. — Miscellen. — Bücherverbote. — Anzeigeblatt Nr. 1417-1573. — An die Herren Kunsthändler und Verleger von Kunstfachen. — Leipziger Börse am 18. Februar 1850.

Adolf & Co. 1484. 1512.	Frank in P. 1431. 1437. 1494.	Kromers 1458. 1469.	Schaefer in M. 1546.
Anonyme 1418. 1421. 1422.	Franz 1511.	Kunze 1568.	Scherk 1493.
1423. 1424. 1426. 1427. 1539.	Friedlein in B. 1534.	Lengsfeld 1562.	Schimpp 1501.
1540. 1541. 1542. 1545. 1547.	Fritzsche, Herm. 1514.	Leopold 1461. 1517.	Schmidt in H. 1543. 1544.
1564.	Gaertner 1443.	Lecher 1489.	Schmidt & L. 1515.
Anton 1444.	Geisler in Br. 1561.	Leske 1435.	Schöne 1447.
Armbruster 1475.	Gerhardt in L. 1499.	Liesching & Co. 1519.	Schroeder's Verlag 1434.
Association, liter. 1459.	Groeger 1451.	Lippert 1420.	Schulze in D. 1509.
Baensch in L. 1573.	Grote 1529. 1553.	Mäden & Z. 1552.	Schweigshausen 1567.
Baensch in M. 1537. 1548.	Haase Söhne 1455.	Mangelsdorf & Kl. 1474.	Schwartz 1452.
Beck in N. 1492. 1566.	Haspel 1476. 1479. 1480.	1486. 1498.	Seligberg 1470.
Belfer 1442.	1521.	Mayer & Kl. 1429. 1463.	Supe 1508.
Berendsohn 1477. 1497.	Heerdeggen 1504.	Meyer in C. 1522.	Thomas 1570.
Bertling 1531.	Herbig in B. 1450.	Müller in St. 1465.	Trasler 1526.
Beyer in L. 1487.	Herbig in L. 1538.	Müller & Co. in St. 1438.	Verlags-Exp. in Gr. 1433.
Bielefeld 1490.	Herold & W. 1491.	Münster 1557.	Vierweg & Sohn 1536.
Birett 1488.	Heubel 1432. 1551.	Rast in A. 1503.	Villain 1572.
Bohne 1439.	Heubner 1535.	Pabst 1467.	Wagelweid 1481. 1528.
Bornträger, Gebr. 1454.	Hirt 1472. 1485.	Perthes-B. & M. 1430.	Wof 1516.
Bösendahl 1495.	Höhr & L. 1482.	Pfeffer 1500.	Weidmann 1563.
Braun in C. 1462.	Hölzel 1507.	Raine 1417.	Weigel, R. 1549.
Brauns 1510.	Hotop 1565.	Regensberg 1520.	Weiß 1554.
Breyer in L. 1428.	Huber & Co in B. 1571.	Reigel 1445.	Wiegandt 1558.
Brodhaus 1457. 1460.	Jachowis 1435.	Reyher 1518.	Wieske 1513.
Credner & Kl. 1533.	Jent's S.-h. 1555.	Rieder 1496.	Wilt 1449.
Devrient 1473.	Julien in Sagan 1502. 1525.	Ritter in A. 1456.	Williams & N. 1506.
Dümmler in B. 1523.	Kern in Br. 1446.	Rübsamen 1419.	Wittneben, Sohn 1560.
Eisenbrath 1532.	Klemm, D. 1471.	Rudolph & D. 1441.	Wohler 1524.
Fischer, Chr. in Bern 1559.	Klinhardt 1448.	Samter 1468.	Würger 1527.
Fleischer, Fr. 1440.	Körner in C. 1530. 1550.	Sannier 1453. 1478.	Zabner 1464.
Förstemann 1569.	Körner in L. 1505.	Schaefer in Dr. 1425.	Zehner 1466. 1483. 1556.

Leipziger Börse am 18. Februar 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143½	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102½
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ^z Pr. Crt.	k. S. —	99½
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ^z Ladr. a 5 ^z	k. S. 112½	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ^z Pr. Crt.	k. S. —	99½
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57½	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151½	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	6.26½
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	81½
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 90½	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 ^z à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ^z idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ^z nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d ^o .	—	12½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17½
Holländ. Duc. à 3 ^z auf 100	—	7
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	7
Bresl. d ^o . à 65½ As „ d ^o .	—	63
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6½
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2½
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ „ d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 ^z . .	—	86
14 ^z Fuss (kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 ^z à 4%	97½	—
— d ^o . — von 500 u. 200 ^z à 5% . .	105½	—
— d ^o . — d ^o . kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3½% im von 1000 und 500 ^z . .	—	91
14 ^z Fuss (kleinere	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ^z	87	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 ^z . . .	—	86
20 fl. Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 ^z	—	95
14 ^z Fuss (kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4½%	104	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ^z	—	90½
à 3½% v. 100 u. 25 ^z	—	—
d ^o à 4% v. 500 ^z	—	100½
d ^o à 4% v. 100 u. 25 ^z	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	86
d ^o . d ^o . d ^o . à 3½%	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	100½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½%	106½	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ^z à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3½% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% (300 Mk. Bco = 150 ^z)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% „	—	—
à 3% „	—	—
à 103% im 14 ^z Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . .	—	—
Leipzig-Bank-Actien à 250 ^z pr. 100	150½	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ^z pr. 100	—	109½
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	94½
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	19½
Magdeb.-Leipzig. d ^o . d ^o . pr. 100	217	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 ^z z. Z. zinslos	25½	—